Schnellladetruck als mobile Stromquelle

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

16/09/2020 Ob Track Experience auf Rennstrecken oder Ice Experience in Finnland: der Taycan ist bei Kundenfahrprogrammen von Porsche mittlerweile ein fester Bestandteil. Doch nicht überall ist eine ausreichende Infrastruktur vorhanden, um den elektrischen Sportwagen laden zu können. Daher hat Porsche eine innovative Lösung geschaffen: eigene Schnellladetrucks, die mobil und bedarfsgerecht die Ladeinfrastruktur mitbringen.

Erst vor wenigen Tagen war der Hungaroring in Budapest Schauplatz einer besonderen Porsche Track Experience. „Soul on Track" bot Kunden die Möglichkeit, den Taycan auf einer Rennstrecke zu testen. Veranstalter stellen diese Fahr-Events vor besondere Aufgaben. Denn wenn etliche Taycan-Fahrzeuge gleichzeitig mit maximaler Geschwindigkeit geladen werden müssen, reicht die lokale Infrastruktur oft nicht aus. Weil es auch sonst auf dem Markt keine Lösung gab, schuf Porsche diese kurzerhand selbst. So entstanden sieben mobile Ladetrucks mit einem eigens-entwickelten Ladesystem und Pufferspeicher. Als Partner holten sie sich das Nürtinger Unternehmen ads-tec hinzu.

Ein Speicher für bis zu 30 Taycan

Die technischen Daten des Trailers sprechen für sich. Mit einer Anschlussleistung von 3,2 Megawatt können zehn Taycan gleichzeitig mit maximaler Geschwindigkeit laden. Der Batterie-Puffer-Speicher ist 2,1 Megawattstunden groß. Damit können über den Speicher in Summe bis zu 30 Taycan geladen werden. Dieser wird in der Regel durch regenerativen Strom aus dem Stromnetz wieder befüllt. Bei einer dreiwöchigen Kundenveranstaltung im November 2019 im portugiesischen Portimao kam der Strom beispielsweise direkt aus den naheliegenden Photovoltaik-Anlagen. Das Aufladen der Trailer geht sehr schnell – unter guten Voraussetzungen ist der Auflieger innerhalb von vier Stunden wieder vollgeladen.

„Wir haben die Trucks mittlerweile auf zahlreichen Events in ganz Europa eingesetzt und dabei etwa 5.000 Ladevorgänge durchgeführt – teilweise unter extremen Temperaturbedingungen von bis zu minus 40 Grad. Ihre Leistungsfähigkeit ist damit bewiesen", sagt Ragnar Schulte, Leiter Experiential Marketing bei Porsche.

Taycan erleben

Im Rahmen der Porsche Experience-Veranstaltungen können Kunden den Taycan selbst erleben. Seit

der Saison 2020 ist der erste rein-elektrische Porsche fest im Fahrprogramm der Porsche Track Experience, in deren Rahmen er zum Beispiel beim E-Warm-Up Training eingesetzt ist. Bei der Porsche Ice Experience ist er Bestandteil der beiden Levels “Ice Experience” und “Ice Force”. Weitere Informationen finden Interessierte unter: www.porsche.de/experience

Dieser Beitrag wurde vor dem Start des Porsche Newsroom Schweiz in Deutschland erstellt. Die genannten Verbrauchs- und Emissionsangaben richten sich daher nach dem Prüfverfahren NEFZ und wurden unverändert übernommen. Alle in der Schweiz gültigen Angaben nach WLTP-Messzyklus sind unter www.porsche.ch verfügbar.

MEDIA ENQUIRIES



Sandro Kälin

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 16
sandro.kaelin@porsche.ch

Consumption data

Taycan Turbo S (Vorgängermodell)

*Further information on the official fuel consumption and the official specific CO_2 emissions of new passenger cars can be found in the "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" (Fuel Consumption, CO_2Emissions and Electricity Consumption Guide for New Passenger Cars), which is available free of charge at all sales outlets and from DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de).

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2020/unternehmen/porsche-schnellladetruck-als-mobile-stromquelle-22287.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/7a520696-feb7-4c4f-8124-471a000613cb.zip

External Links
https://experience.porsche.com/en/home
https://www.ads-tec.de/en/